

Dia.Logos – Verein zur Förderung der griechischen Sprache und Kultur
lädt Sie zu einem Vortrag über die aktuelle Lage in Griechenland ein:

Werner van Gent

Griechenland: Ferienland oder Krisenland?

"Kein Geld für Pleitegriechen" lautete eine Überschrift in einer deutschen Zeitung. Das einst als Ferienland von allen geliebte Griechenland stand plötzlich wegen der Finanzkrise ganz, ganz unten. Wie konnte es dazu kommen? Und gibt es überhaupt Wege, um aus dieser Krise zu gelangen? Einschätzungen und Analysen durch den bekannten Griechenland-Kenner, Schriftsteller und Journalisten Werner van Gent.

Im Anschluss an den Vortrag signiert Werner van Gent seine Bücher.
Büchertisch im Foyer: Münstergass-Buchhandlung. Es wird ein Umtrunk offeriert.

Freitag, 17. September 2010, 19.00 Uhr

Vortragssaal der Universitätsbibliothek Bern

Münstergasse 63, 3011 Bern

Eintritt: Mitglieder Dia.Logos Fr. 10.00, Nicht-Mitglieder Fr. 15.00

Vorverkauf: Boutique DAPHNIS, Kramgasse 58, Bern

Wir danken herzlich unseren Sponsoren Aaretal-Reisen, Restaurant MAHAMAYA und KulturStadtBern.

Veranstalter: **Dia.Logos** Bantigerstrasse 32 3006 Bern www.dia-logos.ch



KulturStadtBern

Literaturhinweis

Werner van Gent und Paul L. Walser:

Zimt in der Suppe

Überraschendes Griechenland

Rotpunktverlag 2004, 272 Seiten ISBN: 3858692832

Wie alle Ferienländer leidet auch Griechenland an von der Tourismusbranche fabrizierten Bildern. «Sea, Sex and Sun» gehören zu den Klischees, die das Land mit anderen Mittelmeerländern teilt. Dass sich das südöstlichste Land Europas in den letzten Jahren zu einem modernen, widersprüchlichen und äusserst interessanten Land entwickelt hat, dass Athen einige wunderbare autofreie Oasen hat, wo es sich wunderbar leben lässt, erzählen Werner van Gent und Paul L. Walser in ihrem rechtzeitig vor den Olympischen Spielen erschienenen Buch. In einer Mischung aus Essay und Reportage führen uns die Autoren ins Innere des heutigen Griechenland, setzen sich mit der griechischen «Ordnung namens Chaos» auseinander: eine spannende Reise in Geschichte, Sprache, Religion, Politik, Küche und Musik Griechenlands.

WOZ - Die Wochenzeitung, 24. Juni 2004

Werner van Gent, geboren 1953 in Utrecht NL als Sohn niederländisch-schweizerischer Eltern, kam 1972 in die Schweiz, wo er an der Universität Zürich Soziologie studierte. Er lebt seit 1979 in Athen, von wo aus er als Südosteuropa-Korrespondent von Schweizer Radio und Fernsehen DRS wirkt. Er ist auch regelmässiger Mitarbeiter verschiedener Zeitungen, u.a. der WOZ.

Paul L. Walser war für die «Weltwoche» Griechenlandkorrespondent, arbeitete bei der Zürcher AZ und beim «Tages-Anzeiger». Auch der kürzlich verstorbene Walser (1936 – 2010) schrieb regelmässig für die WOZ.